



Eine interdisziplinäre Veranstaltung von:

Dr. Cornelia Mügge, Assistentin am Lehrstuhl für Allgemeine Moraltheologie und Ethik
www.unifr.ch/ethics/de/teaching/prof

Stefan Rindlisbacher, SNF-Projekt «Die Lebensreformbewegung in der Schweiz im 20. Jahrhundert», Studienbereich Zeitgeschichte
www.lebensreform-zeitgeschichte.ch

Diese Veranstaltung wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung des Forschungsfonds der Universität Freiburg, des Aktionsfonds der Philosophischen Fakultät und durch die Theologische Fakultät.

Tagungsort

Universität Freiburg, Miséricorde 08, Saal 102, Rue de Rome 6

Kontakt und Fragen - Um Anmeldung wird gebeten bis zum 7. November

cornelia.muegge@unifr.ch
stefan.rindlisbacher@unifr.ch

Titelfoto: Julius Groß, "Ferienlager auf der Insel Usedom", 1932

©Archiv der deutschen Jugendbewegung

**UNI
FR**

UNIVERSITÉ DE FRIBOURG
 UNIVERSITÄT FREIBURG



Interdisziplinäre Tagung:
Körper und Rationalität
 Perspektiven aus der
 Körpergeschichte und aktuelle
 Debatten der Ethik

Universität Freiburg, 16.-17. Nov. 2018

THEOLOGISCHE FAKULTÄT
 LEHRSTUHL FÜR ALLGEMEINE MORALTHEOLOGIE UND ETHIK
 AV. DE L'EUROPE 20, CH-1700 FRIBOURG

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
 STUDIENBEREICH ZEITGESCHICHTE
 AV. DE L'EUROPE 20, CH-1700 FRIBOURG

Aktuelle Diskussionen um *Human Enhancement* durch Fitness, chirurgische Eingriffe und gentechnische Veränderungen, Überlegungen zum Transhumanismus oder die Körperinszenierung in sozialen Medien stellen unser Verständnis vom Körper und nicht zuletzt das traditionelle Begriffspaar Körper/Rationalität erheblich in Frage. Während sich Soziologie, Kultur- und Geschichtswissenschaften schon seit den 1980er Jahren intensiv mit dem menschlichen Körper beschäftigen, wird der *corporeal turn* in der Ethik, vor allem in der Theologie, bislang nur zögerlich rezipiert. Die Tagung möchte verschiedene Perspektiven – zur Untersuchung des Körpers und seiner Rationalisierung in der Geschichte; zur Konstruktion spezifischer Körperbilder; zum grundlegenden Verhältnis der Konzepte von Körper und Rationalität – in Austausch miteinander bringen und so zur Erhellung der Bedeutung von Körper und Rationalität in den verschiedenen Forschungsbereichen beitragen.

Freitag, 16. November 2018

09.00-09.15 **Begrüssung**

09.15-10.15 **Einführungsvortrag**

Prof. Dr. Theresia Heimerl (Graz): „Die vernünftige Herrin des Fleisches“.
Die christlichen Diskurse um Körper - Seele - Geist als Geschichte von
Herrschaft, Rebellion und Versöhnung

10.15-10.45 **Kaffeepause**

10.45-12.30 **Themenblock I: Der Körper als Herausforderung für die theologische Ethik**

Dr. Tony Pacyna (Wien): Gelebte Vernunft. Gedanken zur Hermeneutik
des Leibes
Dr. Cornelia Mügge (Fribourg): Leibliche Vernunft und vernünftige Körper?
Zu den Schwierigkeiten einer Integration des Körpers in die Ethik
Anna Janhsen (Köln): Körper im Spannungsfeld von Verfügbarkeit und
Unverfügbarkeit. Zur Frage nach den Grenzen der Selbstverfügung am
Beispiel ästhetisch-plastischer Chirurgie

12.30-13.45 **Mittagessen**

13.45-15.30 **Themenblock II: Körper und ihre Rationalisierung in den Religionen**

Dr. Carolin Kosuch (Rom): Die Überwindung der Natur. Körper und
Technik in den europäischen Feuerbestattungsbewegungen des 19.
Jahrhunderts

Judith Bodendörfer (Fribourg): "War Kant imstande, sich auch nur
Zahnschmerzen zu vertreiben?" – Zum Verhältnis von Körper und
Geist im theosophischen Denken

Dr. Bernadett Bigalke (Leipzig): Theosophische Körper: feinstofflich,
sensibel und ethisch rein – Argumentationen für Vegetarismus in der
theosophischen Szene um 1900

15:30-16.00 **Kaffeepause**

16.00-17.45 **Themenblock III: Ambivalente Körper in „modernen“ Gesellschaften**

Prof. Dr. Stefanie Duttweiler (Bern): Optimierungsarbeit am Körper –
Körperarbeit als Optimierung?

Stefan Rindlisbacher (Fribourg): Der Körper in der Lebensreform: Zwischen
Selbstoptimierung und Verklärung

PD Dr. Peter-Paul Bänziger (Konstanz/Basel): Von der Mässigung zum
Erlebnis. Arbeiten um 1900

ab 19:00 **Abendessen**

Samstag, 17. November 2018

09.15-10.30 **Themenblock IV: Aktuelle Debatten um den Körper und ihre Herausforderungen für die Ethik**

Prof. Dr. Mathias Wirth (Bern): Reformierte Körper. Das Trans*-Argument
in der theologischen Diskussion des Transhumanismus

Dr. Maren Behrens (Münster): Queere Körper zwischen Anerkennung
und Unterwerfung

10.30-11.00 **Kaffeepause**

11.00-12.15 **Abschlusspodium und Diskussion: Körper und Rationalität**

Prof. Dr. Theresia Heimerl (Graz)

Prof. Dr. Damir Skenderovic (Fribourg)

Prof. Dr. Markus Zimmermann (Fribourg)